Haus & Hobby

Bodenbeläge kleben und jederzeit wechseln

Ob Mietwohnung oder Eigenheim - wer den Bodenbelag regelmäßig austauschen möchte, steht oft vor einer Herausforderung: Klassisch geklebte Beläge lassen sich meist nur mit großem Aufwand entfernen. Doch es gibt Alternativen, die festen Halt bieten und dennoch leicht zu lösen sind.



Klebebänder ermöglichen eine Verbindung von Teppichböden oder PVC-Designbelägen. Werkfoto: marog-pixcells/adobe.stock/IBK

Stets in Form

Die Vorteile der festen Fixierung von Belägen auf dem Untergrund liegen auf der Hand: Es entstehen auch bei hoher Belastung etwa durch Stuhlrollen im Homeoffice, schwere Möbel oder Sonneneinstrahlung keine Wellen und Risse, nichts verschiebt sich, der Bodenbelag bleibt lange gut in Form.

Mit großflächigen Klebebändern, innovativen Fixierungen oder speziellen Verlegeunterlagen lassen sich Bodenbeläge sicher befestigen und ebenso einfach wieder ablösen. Besonders für Mietwohnungen sind diese Methoden ideal, da sie keine Rückstände hinterlassen und den Untergrund schonen.

Klebebänder ermöglichen beispielsweise eine zuverlässige Verbindung von Teppichböden, Teppichfliesen oder PVC-Designbelägen, ohne dass später Rückstände auf dem Boden bleiben. Auch auf vorhandenen Teppichflächen mit kurzem Flor lassen sich solche Bänder anwenden - ein Vorteil für schnelle Renovierungen.

Fixierungen sind eine weitere Möglichkeit: Sie lassen sich wie Kleber auftragen, sind wasserlöslich und leicht zu entfernen. Das verbessert nicht nur die Wärmeübertragung bei Fußbodenheizungen, sondern sorgt auch für eine einfache Demontage des gewählten Belags. Verlegeunterlagen hingegen schützen hochwertige Untergründe wie Naturstein vor Kleberückständen und bieten gleichzeitig Trittschalldämmung.

Emicode-Siegel

Ein wichtiger Aspekt bei allen genannten Methoden: Die Verwendung emissionsarmer Produkte mit Emicode-Siegel. Sie tragen zu einer guten Raumluftqualität bei und sorgen für ein gesundes Wohnklima.

Fazit: Dank moderner Klebetechniken ist der Wechsel des Bodenbelags heute so einfach wie nie - ob für langfristige Nutzung oder für häufige Veränderungen des Heimes.

Kalkablagerungen umweltfreundlich lösen

Wer in einer Region mit hartem Wasser lebt, kennt das Problem von Kalkablagerungen in Geräten und Kalkflecken auf Oberflächen. Meist können organische Säuren wie Essig-, Milch- oder Zitronensäure Abhilfe schaffen. Sie lösen Kalkablagerungen umweltfreundlich auf und sind biologisch abbaubar.



Meist können organische Säuren wie Essig-, Milch- oder Zitronensäure Verkalkungen lösen. Werkfoto: Verbraucherzentrale NRW

„Wer sicher gehen will, dass diese Alternativen für sein Gerät geeignet sind, beachtet die Empfehlungen der Hersteller. Auch die Einwirkdauer spielt bei der Entstehung von Materialschäden eine Rolle, daher Säuren nicht über Nacht in Geräten einwirken lassen und saure Badreiniger sofort wieder von verchromten Armaturen abspülen“, rät Kerstin Effers, Expertin für Umwelt und Gesundheitsschutz der Verbraucherzentrale NRW.

Viele handelsübliche Entkalkungsmittel (etwa Spezialprodukte für Kaffeevollautomaten, Entkalkungs-Tabs, Antikalk-Reiniger fürs Bad) enthalten eine Chemikalie namens „Sulfamidsäure“/„Amidosulfonsäure“. „Kläranlagen können diese anorganische Säure nicht zurückhalten. Sie landet daher in der Umwelt und sogar im Leitungswasser, denn sie lässt sich auch während der Trinkwasseraufbereitung nicht entfernen. Bislang sind die gefundenen Konzentrationen zwar nicht als gesundheitsgefährlich für den Menschen eingestuft, doch Sulfamidsäure schädigt langfristig Wasserorganismen“, so die Fachfrau. Zugunsten von Trinkwasser und Umwelt können Verbraucher schon beim Kauf von Kaffeevollautomat und anderen Geräten darauf achten, dass diese sich umweltfreundlich ohne Sulfamidsäure entkalken lassen.

Elektrisches Mähen im schwierigen Gelände

Dieser neue Allrad-Akku-Rider wurde entwickelt, um auf verschiedenen Geländearten guten Halt zu bieten. Er soll hervorragende Manövrierfähigkeit, selbst bei winterlichen Bedingungen gewährleisten, und eine Vielzahl von Anbaugeräten unterstützen.

Das dynamische Mähsystem passt die Leistung automatisch an, um die Effizienz zu optimieren und die Leistung bei unterschiedlichen Grasbedingungen zu maximieren, was die Laufzeit erhöht. Dieser neue elektrische Rider erfordert weniger Wartung als seine Vorgänger und ist ideal für Kunden, die einen unkomplizierten, ganzjährig einsetzbaren elektrischen Rider suchen.

Der vollelektrische Allrad-Rider bietet ein vielseitiges System, bei dem Kunden je nach gewünschter Laufzeit wählen können, ob sie einen oder zwei Akkus verwenden möchten. Die Knicklenkung sorgt mit ihrem engen Wendekreis für leichte Manövrierbarkeit auch in schwer zugänglichen Bereichen. Der Fahrer hat stets die volle Kontrolle durch das Jog-Wheel, das Informationen über den Akkustand, die Nutzung und die Aktivierung des Mähwerks liefert.



Das dynamische Mähsystem passt die Leistung automatisch an, um die Effizienz zu optimieren. Werkfoto: Husqvarna

Starthilfe-Set



Wer hat das nicht auch schon erlebt: Man dreht am Zündschlüssel oder drückt den Startknopf, doch der Anlasser bleibt stumm und der Motor will nicht angehen. Eine leere Autobatterie gehört zu den unangenehmen Überraschungen, die niemand gern erleben möchte. Mit diesem Akku-Starthilfe-Set gibt es eine praktische Lösung, die nicht nur zuverlässig Starthilfe leistet, sondern auch mit einfacher Handhabung überzeugen will. Eine integrierte LED-Beleuchtung erleichtert den Einsatz bei Dunkelheit, was besonders in den Wintermonaten oder bei unerwarteten Pannen auf abgelegenen Straßen hilfreich ist. Das im Lieferumfang enthaltene Überbrückungskabel sorgt für eine sichere und einfache Verbindung zur Autobatterie. Werkfoto: Ryobi

Rasentrimmer



Einen gepflegten Rasen bis ins Detail möchte dieser neue handliche Rasentrimmer bieten. Er hilft dabei, Rasenkanten und schwer zugängliche Stellen mühelos zu pflegen. Der Trimmer besticht durch seinen 180 Grad drehbaren und dreifach neigbaren Motorkopf, der für eine präzise Kantenbearbeitung sorgt - egal, ob an Blumenbeeten oder entlang von Wegen. Der teleskopierbare Führungsholm und der verstellbare Zusatzhandgriff bieten zusätzlich höchsten Komfort, sodass auch bei längeren Einsätzen keine Ermüdung aufkommt. Der integrierte Flowerguard schützt dabei nicht nur die Pflanzen, sondern sorgt auch dafür, dass das Arbeiten im Garten noch angenehmer wird - ohne die Sorge, versehentlich Blumen zu beschädigen. Der Trimmer hat eine Schnittbreite von 25 Zentimeter. Werkfoto: Einhell

Herstellernachweise: **Bodenbeläge:** IBK - Initiative Bodenbeläge Kleben, Weinbergstr. 59, 72800 Eningen u. Achalm, Tel.: 07121/1361668; **Kalkablagerungen:** Verbraucherzentrale NRW, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel.: 0211/91380-1101; **Elektrisches:** Husqvarna Deutschland GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40, 89079 Ulm, Tel.: 0731/490-2500; **Starthilfe-Set:** Techtronic Industries Central Europe GmbH, Walder Str. 53, 40724 Hilden, Tel.: 02103/9600; **Rasentrimmer:** Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Tel.: 09951/942-0;
Redaktionelle Bearbeitung: AST